

Bericht zur pädagogischen Qualität



Krippe

Regentropfenhaus

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	5
4 Verwendung der Kitasammelkasse	6
5 Unsere Ziele	7
Teil 2: Qualitätseinschätzung	8
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	8
1.1 Erhebungsrahmen	8
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	9
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	14
3 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	16
3.1 Erhebungsrahmen	16
3.2 Ergebnisse	16
Qualitätseinstufung	17

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe "Regentropfenhaus" befindet sich im Bezirk Prenzlauer Berg, im gleichen Objekt wie die Kinderkrippe „Wolkenzwerge" und die Kindergärten „Wirbelwind" und „Sonnenstrahlenhaus".

Durch eine enge Zusammenarbeit dieser 4 Einrichtungen, wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht.

Obwohl unsere Einrichtung mitten im Stadtzentrum liegt, ist durch den großen Garten mit viel altem Baumbestand eine ruhige Atmosphäre gesichert.

Die Bahnhöfe der S und U-Bahn Schönhauser Allee sind nur 5 Gehminuten entfernt. Ebenso die Straßenbahn. Dies ermöglicht den Eltern eine gute Verbindung zwischen Wohnort, Krippe und Arbeitsplatz.

In der näheren Umgebung befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Center "Allee-Arcaden".

Im Durchschnitt arbeiteten 9 Pädagogen*innen im Regentropfenhaus. Zusätzlich unterstützten uns 3 Erzieher*innen in berufsbegleitender Ausbildung, 3 Quereinsteiger*innen und eine Küchenkraft. Temporär begleiteten uns Praktikant*innen.

Alle Mitarbeitenden nahmen erfolgreich an folgenden Pflichtschulungen teil: HACCP –, EDV-, QMH- und Kinderschutz-Schulung, einzelne Mitarbeiter*innen auch am Erste Hilfe Lehrgang.

Zur stabilen Umsetzung des Klax-Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen und Weiterbildungen statt. Regelmäßige Entwicklungskonferenzen, Monatsplanungs- und Zielplanungssitzungen ermöglichen uns einen strukturierten und geplanten Krippenalltag.

Im Jahresdurchschnitt betreuten wir 60 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren in unserem Haus, die in vier altershomogenen Gruppen betreut wurden. Für jede Gruppe waren 2 - 3 Erzieherinnen zuständig, die sich Hand in Hand für das Wohlbefinden und eine gute Förderung der Kinder einbrachten. Durch gute Beobachtungen und fundiertes pädagogisches Wissen entwickelten die Erzieher*innen mit viel Kreativität neue Spielmaterialien für die Kinder, welche ihre Neugier und ihren Forschungsdrang fördern. Auch Eltern griffen diese Ideen gerne auf und gestalteten Spielmaterial für zu Hause nach.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Um die Erziehungspartnerschaft von Beginn an vertrauensvoll und fachlich aufzubauen, führten wir auch im Jahr 2025/26 für die neuen Kinder im Vorfeld der Eingewöhnung eine wöchentliche Spielstunde durch. Diese wurde von den Eltern gut besucht und wirkte sich sehr positiv auf die Eingewöhnung und auf die Zusammenarbeit aus. Basis für eine professionelle Erziehungspartnerschaft war unsere digital gestützte Transparenz und kooperative Partizipation. Dazu nutzten wir die Elternversammlungen, Elternbriefe, die Eltern App, Elterngespräche und die gut geführten Portfolios der Kinder.

Zu unseren weiteren Ritualen gehörten auch im Kitajahr 2025/26 unsere Eltern-Kreativ-Tage. Die für Eltern und Pädagogen eine Bereicherung in der Zusammenarbeit darstellen. Um die Kreativität der Kinder intensiver zu fördern, nutzen wir an zwei Tagen in der Woche das Krippenatelier, welches wir gemeinsam mit der Krippe Wolkenzwerge nutzen.

Unsere festlichen Höhepunkte waren der Laternenumzug, der Weihnachtsbasar, die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen, das Faschingsfest, der Ateliernachmittag zum Osterkörbchen basteln und unser großes Herbst- und Sommerfest.

Besonderer Focus unserer pädagogischen Arbeit war die Förderung der Selbstbestimmung und der Selbstständigkeit aller Kinder. Dazu führten wir regelmäßig Micro Fortbildungen und Entwicklungskonferenzen durch und passten unsere Strukturen und Abläufe den neu gewonnenen Erkenntnissen an. Auf der Grundlage von fachlichen Beobachtungen entwickelten die Erzieher*innen kleine Projekte, welche die Interessen der Kinder mit den Zielen der Pädagogen vereinten.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote.

Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten.

Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von zusätzlichen Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben.

Damit gelang es uns, das Atelier konzeptentsprechend auszustatten (Farben, Ton- und Zeichenpapier, Tonkarton u.v.m.).

Durch die Kitasammelkasse war es uns auch möglich, neues pädagogisches Material anzuschaffen, wie z. Bsp. eine neue Puppenecke, einen Leuchttisch mit Zusatzmaterial, große Trommeln, neue Indoor- Fahrzeuge, einen neuen Flüstertisch.

Außerdem konnten unsere Außenspielgeräte und Fahrzeuge generalüberholt werden. Zusätzlich konnten wir über die Kitasammelkasse Ausflüge, Theaterbesuche und eine Busfahrt finanzieren.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

5 Unsere Ziele

Trotz Leitungswechsel setzen wir das Klax-Konzept weiter in hoher und gesicherter Qualität um und entwickeln uns weiter zu einem kooperativen und verantwortungsvoll agierenden Team. Für die Familien sind wir verbindliche und verantwortungsvolle Ansprechpartner und leisten eine professionelle Elternarbeit, indem wir die Klax-Instrumente einsetzen, und unsere vertrauensvolle und konstruktive Erziehungspartnerschaft weiter ausbauen.

Von August bis Dezember wird die neue Leitung von der aktuellen Leitung intensiv eingearbeitet werden, um so einen fließenden Übergang zu gewährleisten.

Des weiteren begleiten wir neue Mitarbeiter*innen kontinuierlich und verantwortungsvoll und ermöglichen eine Einarbeitung nach den vorgegebenen Prozessen und können somit die Einbindung in das Team sowie die Teamentwicklung nachhaltig stärken.

Berlin, 12. Juni 2026

Beate Kilkowski

(Einrichtungsleitung Regentropfenhaus)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 81% (Vorjahr: 66%)

Beteiligung Mitarbeiter: 88% (Vorjahr: 63%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

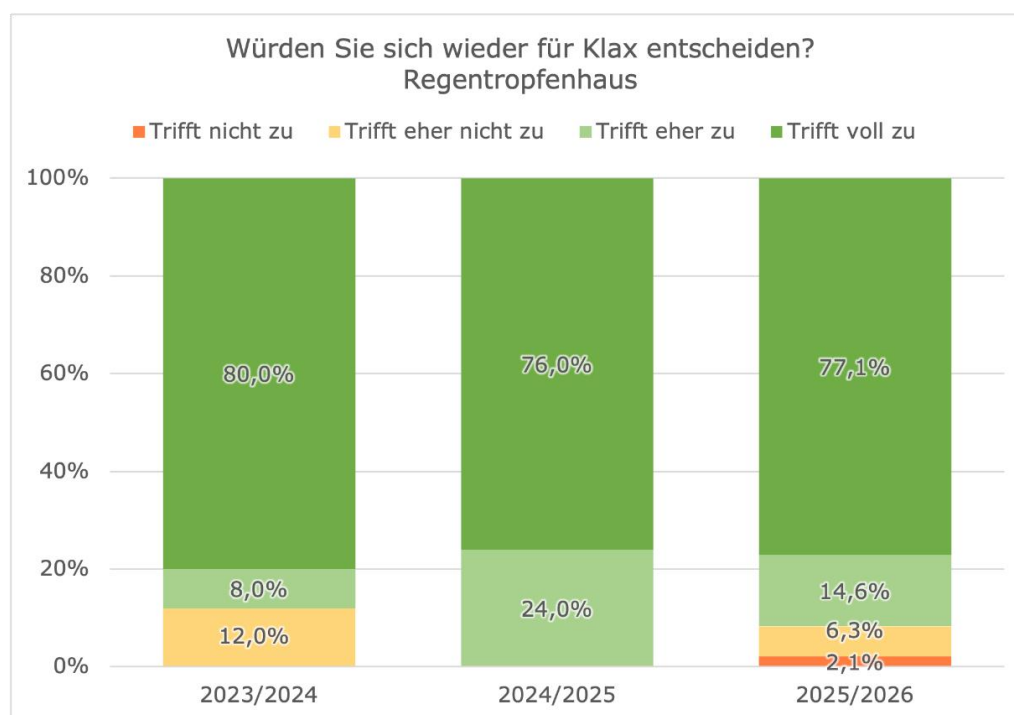


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Auf die Frage, ob sie sich erneut für Klax entscheiden würden, zeigen die Ergebnisse über die drei Befragungszeiträume hinweg insgesamt hohe Zustimmungswerte. Im Befragungsjahr 2023/2024 würden sich 88,0 % der befragten Eltern erneut für Klax entscheiden. Im darauffolgenden Befragungszeitraum 2024/2025 steigt dieser Anteil auf 100 %. Im aktuellen Befragungsjahr 2025/2026 liegt die Wiederwahlbereitschaft mit 91,7 % weiterhin auf einem hohen Niveau, fällt jedoch unter den Wert des Vorjahres.

Insgesamt zeigt sich eine hohe Wiederwahlbereitschaft der Eltern über den gesamten Betrachtungszeitraum hinweg. Nach einem Höchststand im Befragungsjahr 2024/2025 fällt die Zustimmung im aktuellen Befragungsjahr wieder etwas geringer aus, bleibt jedoch über dem Niveau des Jahres 2023/2024.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung des Ergebnisses wird im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Eltern weiter gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

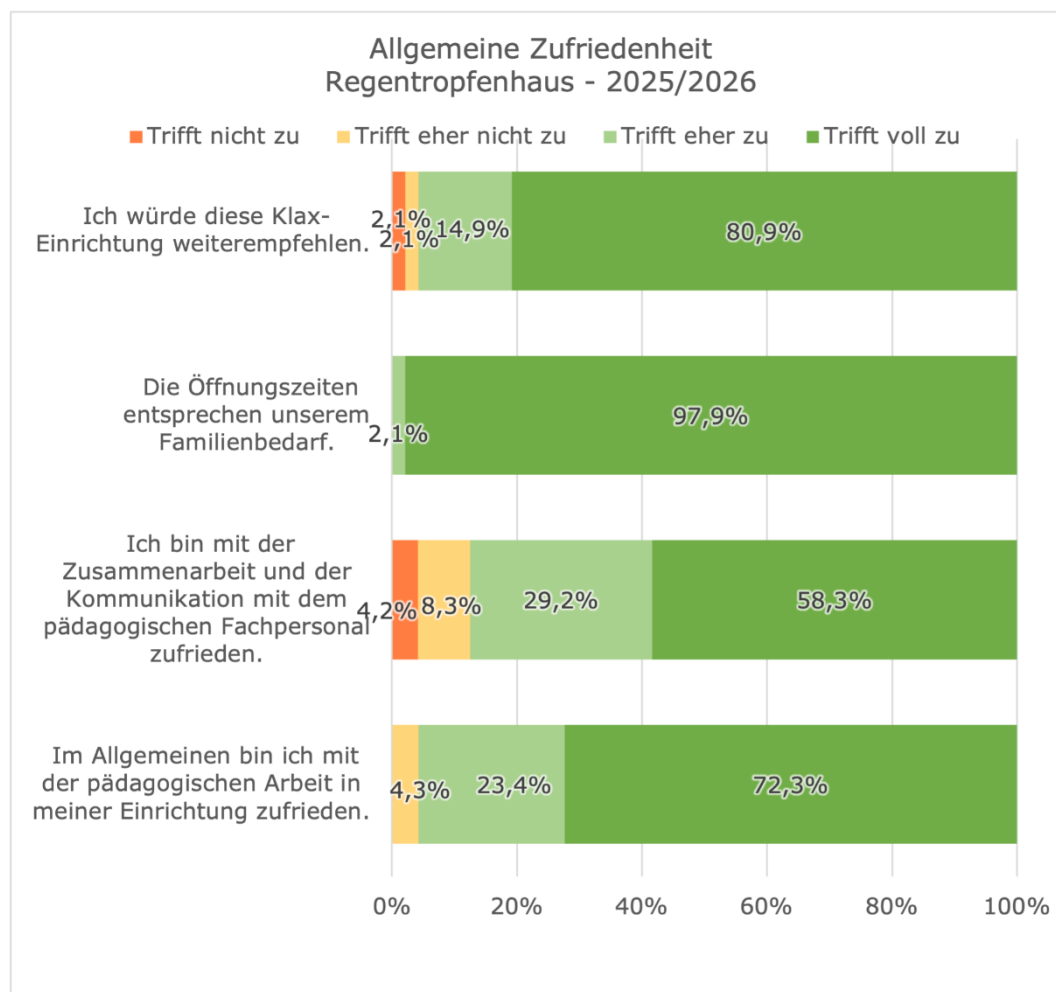


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit im Befragungszeitraum 2025/2026 fallen insgesamt sehr positiv aus. Besonders positiv werden dabei die Öffnungszeiten bewertet: Alle befragten Eltern geben an, dass diese ihrem Familienbedarf entsprechen. Dabei entfällt mit 97,9 % der größte Anteil der Antworten auf eine uneingeschränkt positive Bewertung.

Auch die Zufriedenheit mit der pädagogischen Arbeit der Einrichtung ist hoch. Insgesamt geben 95,7 % der Eltern an, zufrieden zu sein, davon 72,3 % sogar uneingeschränkt. Lediglich 4,3 % der Befragten bewerten diesen Aspekt eher zurückhaltend.

Die Bereitschaft zur Weiterempfehlung der Einrichtung liegt ebenfalls auf einem hohen Niveau. 95,8 % der Eltern würden die Klax-Einrichtung weiterempfehlen, wobei 80,9 %

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

dies uneingeschränkt tun würden und nur 4,2 % der Befragten dies „eher nicht“ oder „nicht“ tun würden.

Auch die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal wird überwiegend positiv bewertet. Insgesamt äußern sich 87,5 % der Eltern hierzu zustimmend. Gleichzeitig fällt dieser Bereich im Vergleich zu den übrigen abgefragten Aspekten etwas zurückhaltender aus: 12,5 % der Eltern geben hier eine eher kritische Einschätzung ab.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine hohe Zufriedenheit der Eltern mit allen abgefragten Bereichen. Besonders positiv werden die Öffnungszeiten, die pädagogische Arbeit sowie die Weiterempfehlungsbereitschaft bewertet. Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal wird ebenfalls mehrheitlich positiv eingeschätzt, weist jedoch den höchsten Anteil kritischer Rückmeldungen auf.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

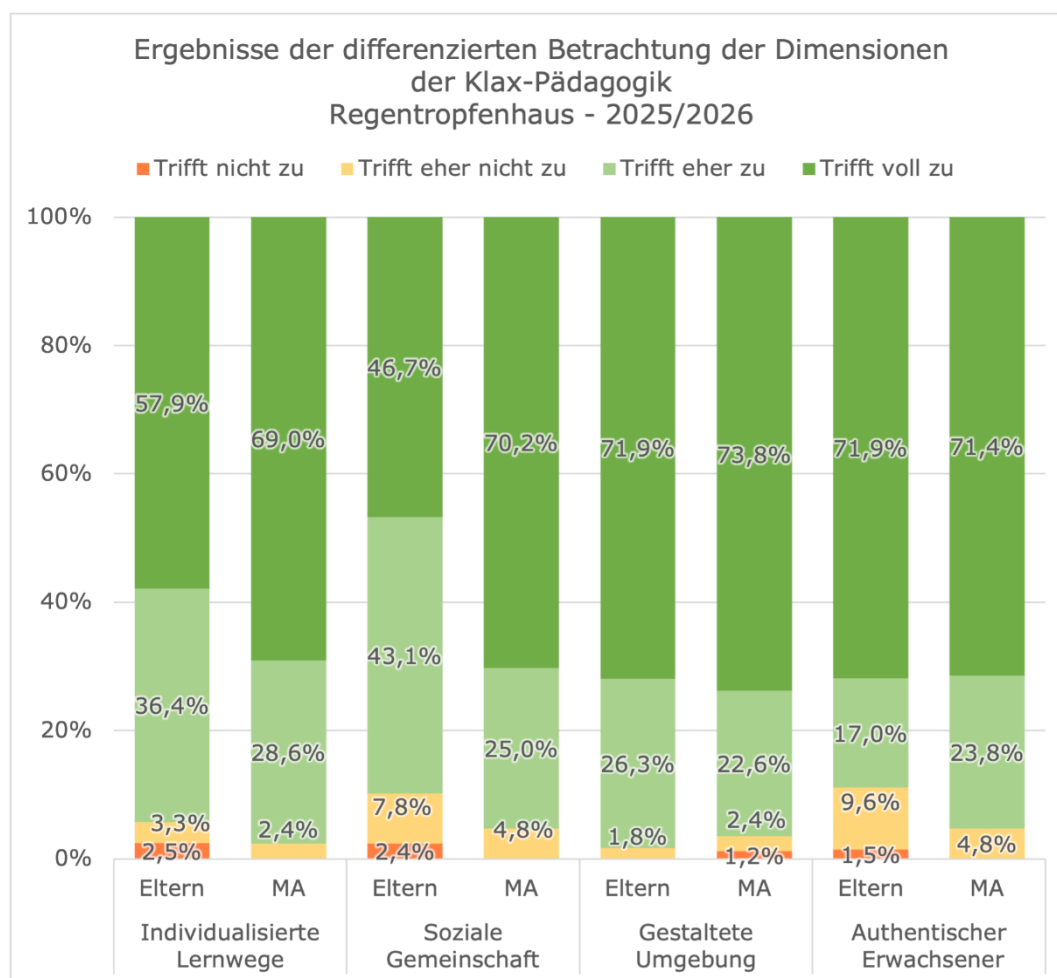


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik in der Einrichtung wird sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend positiv bewertet.

Bei der Umsetzung der Dimension **Individualisierte Lernwege** äußern sich 94,3 % der Eltern und 97,6 % der Mitarbeitenden positiv („Trifft eher zu“ und „Trifft voll zu“). Kritische Rückmeldungen treten in beiden Gruppen nur vereinzelt auf (5,8 % bzw. 2,4 %).

Auch die Dimension **Soziale Gemeinschaft** wird mehrheitlich positiv wahrgenommen. 89,8 % der Eltern und 95,2 % der Mitarbeitenden bewerten die Umsetzung positiv. Gleichzeitig zeigt sich bei den Eltern mit 10,2 % der höchste Anteil kritischer Rückmeldungen

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

aller vier Dimensionen, während dieser bei den Mitarbeitenden mit 2,4 % deutlich geringer ausfällt.

Für die **Gestaltete Umgebung** ergeben sich ebenfalls sehr hohe Zustimmungswerte. 98,2 % der Eltern und 96,4 % der Mitarbeitenden schätzen die Umsetzung positiv ein. Mit 71,9 % bzw. 73,8 % entfällt dabei in beiden Befragtengruppen ein besonders hoher Anteil der Antworten auf die höchste Zustimmungskategorie („*Trifft voll zu*“). Kritische Rückmeldungen treten nur vereinzelt auf.

Auch die Dimension **Authentischer Erwachsener** wird überwiegend positiv bewertet. 88,9 % der Eltern und 95,2 % der Mitarbeitenden äußern sich positiv zur Umsetzung. Kritische Einschätzungen dazu geben 11,1 % der Eltern und 4,8 % der Mitarbeitenden.

Insgesamt zeigt sich sowohl bei Eltern als auch bei Mitarbeitenden eine sehr positive Wahrnehmung der Umsetzung der Klax-Pädagogik. Die Zustimmungswerte liegen in allen vier Dimensionen auf hohem Niveau. In drei der vier Bereiche fallen die Bewertungen der Mitarbeitenden etwas positiver aus als die der Eltern.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 16. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025
Erhebungsart: Onlinefragebogen
Beteiligung: 57% (Vorjahr: 61%)

3.2 Ergebnisse

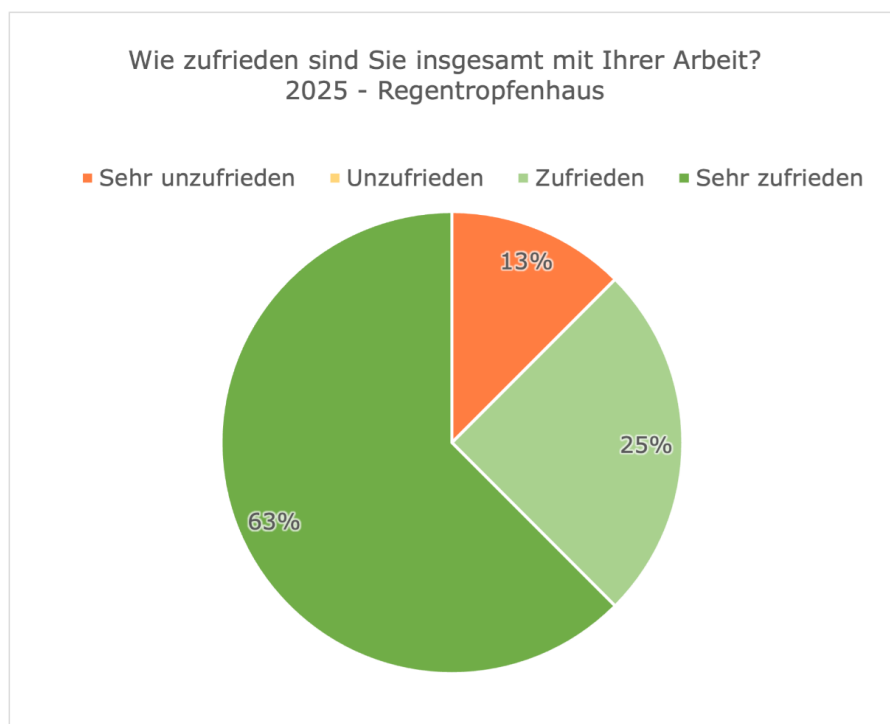


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Die Mehrheit der befragten Mitarbeitenden ist mit ihrer Arbeit in der Einrichtung zufrieden. 63 % der Befragten geben an, „*Sehr zufrieden*“ zu sein, weitere 25 % sind mit ihrer Arbeit „*Zufrieden*“. Demgegenüber entfallen 13 % der Antworten auf die Kategorie „*Sehr unzufrieden*“.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Verteilung wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter nachhaltig gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung und des internen pädagogischen Audits gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Regentropfenhaus* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.